

Volkstrauertag 2002 Gedenkfeier



Am Sonntag, 17. November 2002 ist Volkstrauertag, ein Tag der uns auffordert, der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken.

Doch nehmen wir Kriege und ihre furchtbaren Folgen überhaupt noch wahr? Gehört nicht Gewalt, gehören nicht Grausamkeiten und Folter zu unserem Alltag, konsumiert beim flüchtigen Studium der Morgenzeitung?

Wir meinen: Nein! Wir meinen, dass 65 Millionen Tote, die die beiden großen Kriege dieses Jahrhunderts forderten, unüberhörbar nach Verständnis zwischen den Völkern rufen. Ihre Gräber sind sichtbar gewordene Geschichte. Sie setzen Leitpunkte für eine humanere Zukunft.

So bedeutet der Volkstrauertag für uns Besinnung auf das furchtbare Geschehen der Vergangenheit. Er bedeutet aber auch, aus diesem Geschehen zu lernen und für ein friedvolles Miteinander der Menschen zu arbeiten. Dazu sind wir alle aufgerufen. Im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern wir: Jeder trägt Mitverantwortung für die Zukunft.

Am kommenden Sonntag finden an den Gefallenenehrenmalen in Aalen und in den Stadtbezirken Gedenkfeiern statt. Im Namen aller Gremien und Organisationen, die diese Feiern vorbereiten, ergeht an alle Mitbürger die herzlichste Einladung.

Aalen	11.00 Uhr beim Mahnmal auf der Schillerhöhe
Aalen-Dewangen	10.30 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof
Aalen-Ebnat	10.00 Uhr beim Kriegerdenkmal
Aalen-Fachsenfeld	11.00 Uhr beim Ehrenmal
Aalen-Hofen	10.45 Uhr beim Kriegerdenkmal der Johannes-Kapelle
Aalen-Röthardt	14.00 Uhr beim Kriegerdenkmal
Aalen-Unterkochen	11.00 Uhr beim Kriegerdenkmal
Aalen-Unterrombach	11.00 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof
Aalen-Waldhausen	11.00 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof
Aalen-Wasseralffingen	11.00 Uhr Aussegnungshalle im Friedhof, anschließend Schweigemarsch zum Ehrenmal

Evangelische Kirche Fachsenfeld: Konzertlesung

Zum Abschluss der Reihe "Koenigswege" von Schloss Fachsenfeld gibt es am **Sonntag, 24. November, 17 Uhr** in der Evangelischen Kirche Fachsenfeld ein musikalisch-literarisches Programm mit dem Titel "Engelwärts". In der heimeligen Atmosphäre dieser kleinen Kirche direkt neben dem Schloss gehen Viola Gabor (Sprecherin und Gesang), Karlheinz Gabor (Sprecher) auf eine gemeinsame Engelspurenjagd, begleitet von Cathrin Zellmer auf der Querflöte. Seit Menschengedenken erdenken sich die Menschen Bilder von Engeln beschreiben ihre Begegnungen und Erfahrungen mit ihnen. Abbilder dieser Himmelsboten, Schutzengel, Trostspender, Retter, Weg-



begleiter, Mahner finden sich in allen Religionen und Kulturen, in unzähligen Geschichten und Gedichten und spielen im Leben vieler Menschen eine wichtige Rolle. Karten für diesen himmlischen Abend mit Bodenhaftung gibt es beim Touristik-Service Aalen (Tel. 07361/7522359) und im Rathaus Fachsenfeld.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Streifzüge durch Südschweden (Dia-Vortrag)

Südschweden - eingebettet zwischen Nordsee und Ostsee - bietet vielerlei Reize: Küsten und Schären, Seen, Natur- und Kulturlandschaften, große und kleine Städte mit ihren Kirchen, alten Marktplätzen, Burgen und Schlössern. Die Streifzüge gehen entlang der West- und Ostküste. Ref: Gunhild und Dr. Reiner Schwebel, **Mittwoch, 13. November, 15 Uhr.**

Seniorenhochschule

Frauen im Islam (Beispiel Türkei), Ref: Prof. Dr. Ursula Coburn-Staeger - Pädagogik, **Donnerstag, 14. November, 15 Uhr.**

Theatertage

Samstag, 16. und Sonntag, 17. November. Parallel zur Aufführung des Theaterstücks „Das blaue Wunder“ hat an beiden Tagen ab 13.30 Uhr das Treffpunktcafé geöffnet. Aufgeführt wird das Theaterstück in drei Akten von der Theater-

gruppe Bürgerspital unter der Regie von Roswitha Vetter.

Beginn Theater: jeweils um 15 Uhr.

Handarbeitsbasar

Samstag, 16. und Sonntag, 17. November. Die Handarbeitsgruppe des Bürgerspitals stellt ihre Werke in einem Basar zum Verkauf, zugunsten Tschernobyl und Herzenssache, aus. Beginn jeweils ab 11 Uhr bis ca 16 Uhr.

Advent im Erzgebirge

Es sind noch Plätze frei für unsere Reise ins Erzgebirge vom **Sonntag, 1. bis Dienstag, 3. Dezember 2002.**

Anreise über Nürnberg - Hof - Chemnitz zur Burg Scharfenstein. Besuche unter anderem in Seifen und einem typischen Erzgebirgabend.

Rückreise über Annaberg - Buchholz und anschließende besichtigung des Frohnauer Hammers.

Abfahrt 7 Uhr, Rückkehr 18 Uhr. Kosten: Gesamtpreis 160 Euro (im Doppelzimmer), Einzelzimmerzuschlag 24 Euro.

Familienbildungsstätte

Literatur: "Olgas Haus"

Zwölf Geschichten vom heutigen Alltagsleben in Moskau mit Witz und Humor über Personen mit großen und kleinen Tragödien, geschrieben von Ljudmila Ulitzkaja. Margret Pfeifle referiert am **Dienstag, 19. November 2002** von 15 bis 17 Uhr im Haus Kastanie, Wilhelm-Merz-Straße 4, darüber.

Eintritt: 4 Euro mit Familienpass 2,40 Euro! Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Gesundheitsprävention

Speziell für junge Familien mit Kinder bis zu einem Jahr. Erfahrungsaustausch, Informationen, Gespräche und praktische Übungen sind vorgesehen. **Samstag, 23. November 2002, 10 bis 18 Uhr.** Anmeldung und Kursort: AOK, Wiener Straße 6, Aalen, Telefon 07361/5841702. Kosten: für AOK-Versicherte (Einsteiger) kostenlos, 50 Euro pro Person/Paare 60 Euro, mit Familienpass 30 Euro pro Person/Paare 36 Euro.

Baden-Württemberg-Quiz

Die Stadt Aalen steht im Mittelpunkt, wenn SWR4 Baden-Württemberg am **Sonntag, 24. November** live von der Spielmesse in Stuttgart sendet. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, mit dem "Fanbus" nach Stuttgart zu fahren. Abfahrt ist um 11.30 Uhr an der Bushaltestelle am Rathaus gegenüber dem Landratsamt. Anmelde-schluss ist der **Montag, 18. November 2002.** Anmeldecoupons liegen im Touristik-Service und im Bürgerspital aus.

Veranstaltungen

Donnerstag, 14. November 2002

Langer Emil-Sperle Kinoabend, Museum am Markt, 18.30 Uhr bis 21 Uhr;

Samstag, 16. November 2002

Orgelmusik zur Marktzeit, Bezirkskantorat, Stadtkirche Aalen, 10 Uhr; **Gugga-Musik Schwoba Gwidd'r** - Vorstellung der neuen Kostüme, vor dem Rathaus Aalen, 8.30 Uhr bis 13 Uhr;

VFR Aalen - 1. FC Schweinfurt 05, Waldstadion der Stadt Aalen, 14.30 Uhr;

4. Fit und Gesund Kongress, Ostwürttemberg, AOK Aalen, Sportzentrum Greut;

Georg Friedrich Händel "Der Messias", Oratorienchor Aalen, Stadthalle Aalen, 19 Uhr;

Sonntag, 17. November 2002

Beobachtung der Leoniden, Volksternwarte Aalen, 20 Uhr;

Sonntag, 17. November 2002 bis Sonntag, 24. November 2002

Bilder und Skulpturen - Ausstellung, Bruno Kronwald, Bürgerhaus Wasseralffingen, Eröffnung: Sonntag, 17. November, 11 Uhr;

Montag, 18. November 2002

Der gestiefelte Kater - Bilderbuchkino, Bücherei Unterkochen, 14.30 Uhr;

Dienstag, 19. November 2002

Dia-Vortrag - Marienwallfahrtskirche Unterkochen - Rückblick, Kultur-gemeinde Unterkochen, Friedensschule Unterkochen, 19.30 Uhr;

"Dunkel" und "Intruder" Lesung mit Wolfgang Hohlbein, Buchhandlung Jahn, 20 Uhr;

Teleskope selbst gebaut - Vortrag, Volksternwarte Aalen, 20 Uhr;

Mittwoch, 20. November bis Freitag, 22. November 2002

Medientage Ostwürttemberg, Stadthalle Aalen.

Theater

Mittwoch, 13. November 2002, Tötet die Liebenden, Theater der Stadt Aalen, Möbel Krauss, Nördlicher Stadtgraben, 20 Uhr;

Freitag, 15. November 2002, Gastmahl, Regisseure & Schauspieler laden ein, 20 Uhr, StockZwo, Altes Rathaus;

Samstag, 16. November 2002, Bedbound, 20 Uhr, Studio im Alten Rathaus;

Sonntag, 17. November 2002, Goodbye Lucy, Hello Lucy, Theater der Stadt Aalen, WiZ, 15 Uhr.

Frauen

Sonntag, 17. November, 11 Uhr, St. Maria Aalen, **Ökumenischer Gottesdienst** mit anschließender Diskussion.

Montag, 18. November, 19 Uhr, Aalener **Frauenetzwerk**, Rathaus Aalen, Kleiner Sitzungssaal

Frau und Beruf

Am **Mittwoch, 20. November 2002** findet in Aalen im Landratsamt (Zimmer 118) der nächste Beratungstag der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg statt.

Die Kontaktstelle berät Frauen zu allen Bereichen des Berufslebens wie Berufswegplanung, Berufsrückkehr, Aufstiegsförderung, Fortbildungsmöglichkeiten und Existenzgründung. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenlos. Anmeldung und Informationen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg, Ansprechpartnerin: Daniela Borsody, Telefon 07171/92753-30. Frau und Beruf, Kontaktstelle Ostwürttemberg, Universitätspark 1, 73525 Schwäbisch Gmünd. Telefon: 07171/92753-30, Fax: 07171/92753-33, E-Mail: frau-beruf@ostwuerttemberg.de.



Bürgerball am Samstag, 23. November 2002

Ein interessantes Programm erwartet die Gäste des diesjährigen Bürgerballs am **Samstag, 23. November 2002** im Aalener Rathausfoyer.

Unter anderem unterhalten die "Flying Penguins" die Gäste mit einem speziellen Comedy- und Gesangsprogramm. Die Flying Penguins sind acht Frauen und ein Mann. Das ist Gesang und mehr.

Evergreens, Tophits und dazwischen was zum Lachen. Flexibel, kreativ, musikalisch, ernst, witzig, spritzig und immer für eine Überraschung gut.

Karten im Vorverkauf gibt es bei der Tourist-Service, Marktplatz 2, 73430 Aalen, Telefon: 07361/52-2359 und bei der Tanzschule Rühl, Friedrichstraße 34.

Tag der offenen Tür

**Sonntag, 17.11.2002
von 10.00 -17.00 Uhr**

Die physikalische Therapie im Albstift stellt sich unter neuem Namen vor:

Therapiezentrum Zochental Therme im Albstift

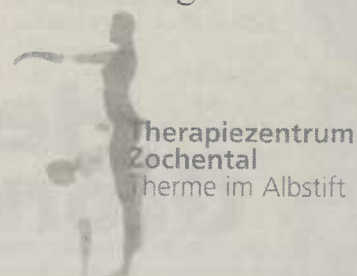
Beratung, Besichtigung, Schnuppermassage
Vorstellung der Angebote

Kaffee und Glühwein kostenlos

- solange Vorrat reicht -

Auf Ihr Kommen freut sich das ganze Team!

Leitung
Michael Timm
Zochentalweg 17
73431 Aalen
Tel. (07361) 935 - 916



Altpapiersammlung

Straßensammlung

Freitag, 15. November 2002-Hüttfeld Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartons von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Einsammlung "Gelbe Sack"



Bezirk 4
Freitag, 15. November 2002
Bezirk 7 Mittwoch, 20. November 2002
Bezirk 8 Donnerstag, 14. November 2002
Bezirk 9 Mittwoch, 20. November 2002
Bezirk 11 Montag, 18. November 2002

Öffentliche Bekanntmachungen

Düngeordnung

Allgemeinverfügung

Bekanntmachung einer Allgemeinverfügung des Amtes für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Ellwangen zur Verschiebung der Sperrzeit gemäß § 3 Abs. 4 Düngeverordnung

I.
Bezüglich der Sperrzeit für die Ausbringung von Gülle, Jauche, Geflügelkot oder stickstoffhaltigen flüssigen Sekundärrohstoffdüngern nach § 3 Abs. 4 Düngeverordnung vom 26.01.1996 mit Änderungen vom 16.07.1997 ordnet das Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Ellwangen auf der Grundlage von § 3 Abs. 4 Satz 2 Düngeverordnung folgendes an:
Für Grünland außerhalb von Wasserschutzgebieten und für gut entwickelte Winterraps- und Wintergerstenbestände sowie für winterharte Zwischenfrüchte wird die Sperrfrist zur Ausbringung von Gülle, Jauche und Geflügelkot für das Gebiet des Ostalbkreises auf 1. Dezember 2002 bis 31. Januar 2003 festgelegt. Für das übrige Ackerland gilt unverändert die Sperrfrist 15.11.2002 bis 15.01.2003. Unbeschadet dieser Änderung sind alle weiteren Vorgaben der Dünge-, Bioabfall- und Klärschlammverordnung sowie innerhalb von Wasserschutzgebieten die Vorgaben der SchALVO (Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

II.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung als bekanntgegeben.

III.

Diese Allgemeinverfügung einschließlich ihrer Begründung kann bei den Bürgermeisterämtern sowie beim zuständigen Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Ellwangen eingesehen werden.
Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Ellwangen, Schloß, 73479 Ellwangen oder beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, Widerspruch eingelegt werden.
Ellwangen, 31. Oktober 2002
gez. von Woellwarth

Für Rückfragen steht das Pflanzenbauteam des ALLB Ellwangen zur Verfügung (Telefon 07961/9059-0).

Begründung:

Die Düngeverordnung (Verordnung über die Grundsätze der guten fachlichen Praxis beim Düngen) vom 26. Januar 1996 mit Änderungen vom 16. Juli 1997 BGBl. I. Seite 1851) legt in § 3 Abs. 4 ein Ausbringungsverbot für Gülle, Jauche, Geflügelkot oder stickstoffhaltige flüssige Sekundärrohstoffdünger vom 15. November bis 15. Januar fest.
Auf der Grundlage von § 3 Abs. 4 Satz 2 kann die zuständige Behörde unter Berücksichtigung der besonderen Eigenschaften dieser Düngemittel, der Standortverhältnisse und der landwirtschaftlichen Nutzung Ausnahmen zulassen.
Da bestimmte Sekundärrohstoffdünger wie zum Beispiel Klärschlamm nicht auf Grünland ausgebracht werden dürfen, wird mit dieser Allgemeinverfügung die Verschiebung der Sperrfrist für Grünland außerhalb von Wasserschutzgebieten nur für die Ausbringung von Gülle, Jauche und Geflügelkot festgesetzt.

Die Zuständigkeit des Amtes für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur ergibt sich aus der Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum über Zuständigkeiten nach dem Düngemittelgesetz vom 26.07.1996 (GBI. Nr. 20 vom 31.08.1996).

Die besonderen Eigenschaften des Grünlands und die besonderen Standortverhältnisse lassen eine Verschiebung der Sperrfrist für die Ausbringung der oben genannte tierischen Wirtschaftsdünger auf Grünland außerhalb von Wasserschutzgebieten zu.

Die im Ostalbkreis meist bis Mitte Dezember vorherrschende milde Witterung ermöglicht eine Aufnahme der bis Ende November ausgebrachten Nährstoffe (10 bis 20 m³/ha) durch den Grünlandbestand, durch gut entwickelte Winterraps- und Wintergerstenbestände sowie durch winterharte Zwischenfrüchte noch vor dem Winter. Weiterhin ist aufgrund der vorherrschenden mittleren bis schweren Böden die Gefahr der Nitratauswaschung als gering einzustufen.

Die Allgemeinverfügung beruht auf § 4 Abs. 2 Düngeverordnung.

Steuertermin

15. November 2002

Die 4. Vorauszahlungsrate des Jahresbetrages der Gewerbesteuer und Grundsteuer wird zum **Freitag, 15. November 2002** fällig.

Bei Kunden, die sich am Lastschrift-Einzugsverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.
Die Steuern müssen bis zum 15. November 2002 auf einem Konto der Stadtkasse Aalen gutgeschrieben oder bar einbezahlt sein. Die Zahlung per Scheck gilt mit dem Tag des Eingangs bei der Stadtkasse als geleistet.

Die Stadtkasse ist gesetzlich verpflichtet bei verspätetem Zahlungseingang Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenordnung wie folgt zu berechnen: Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat 1 Prozent des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 Prozent des Mahnbetrags, mindestens 2,56 Euro, höchstens jedoch 51,13 Euro.

Bei unbarer Zahlungsweise ist die Angabe des Buchungszeichens unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Missverständnisse vermeiden.
Zur Vermeidung von unnötigen Mahnkosten empfehlen wir der Stadt Aalen eine Einzugsermächtigung für diese Steuern zu erteilen.

Vorbereitete Einzugsermächtigungen erhalten Sie am Schalter der Stadtkasse, telefonisch unter Telefon: 07361/52-1040 oder über die E-mail-Adresse: Stadtkasse@Aalen.de.

Agenda 21 und Eine Welt?!

Was hat kommunalpolitisches Handeln in Aalen mit der Einen-Welt zu tun? Das Agendabüro der Stadt Aalen und die Stiftung **lokale Agenda** Entwicklungs-Zusammenarbeit laden im Rahmen der Eine Welt Wochen in Aalen am **Samstag, 16. November 2002** interessierte Bürger ein mit VertreterInnen aus Gemeinderat und Stadtverwaltung, Aktiven aus dem Aalener Agenda-Prozess und den Aalener Eine-Welt-Gruppen über Fragen der Entwicklungszusammenarbeit auf kommunaler Ebene gemeinsam nachzudenken und Handlungsoptionen für die Zukunft zu entwickeln. Die Veranstaltung findet von 10 bis 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Rathaus statt.

8. Agendaparlament tagt

Am **Montag, 18. November 2002** findet im Torhaus, Paul-Ulmschneidersaal, von 18 bis 20 Uhr das 8. Agenda-Parlament statt. Das Agendaparlament ist das höchste Organ im Agenda 21-Prozess in Aalen. Vertreter der Agendagruppen beraten mit der Verwaltungsspitze und den Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderats Anträge und Anliegen aus den Projektgruppen und dem Strukturteam. Außerdem soll eine "Aalener Agenda" für das Jahr 2003 aufgestellt werden. Zum Ausklang der Sitzung und eines arbeitsreichen Jahres findet im Anschluss ein gemütliches Beisammensein mit Imbiss und Kulturbeiträgen statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen!

"Klappe, die 1." zeigt...

in der kommenden Woche (Mo./Di. 18 Uhr, Mi. 20.30 Uhr) im Kinopark Aalen den Film "Sprich mit ihr - Habla con ella" (Drama, Spanien 2002, Regie: Pedro Almodóvar, 116 min).
Zwei einander zuvor völlig unbekannte Männer begegnen sich erst im Tanztheater und dann im Krankenhaus, um festzustellen, dass sie eine ungewöhnliche Gemeinsamkeit haben: Beide stehen in engem Kontakt zu Frauen, die im Koma liegen. Lydia, die Freundin des Schriftstellers Marco, wurde in der Corrida beim Stierkampf verletzt. Vom Pfleger Benigno der eine komatöse Ballettschülerin ins Herz geschlossen hat, lernt Marco nun, besser mit dem Schicksal umzugehen. Eine tiefe Freundschaft entsteht.
Weitere Auskünfte zur Lokalen Agenda 21 in Aalen erhalten Sie bei Friedrich Erbacher im Agenda-Büro der Stadt Aalen, Telefon: 07361/52-1333 oder per E-Mail: agenda21@aalen.de.

www.OstalbGas.de

OstalbGas
by Stadtwerke Aalen GmbH
präsentiert

Die Jungen Tenöre

Sonntag, 15. Dezember,

18⁰⁰ Uhr, Greuthalle Aalen

Karten für 17,- €
(anstelle von 35,- €)

für OstalbGas-Kunden
der Stadtwerke Aalen GmbH
mit Treuebonus-Vertrag

- solange Vorrat reicht -
- max. 2 Karten pro OstalbGas-Vertrag
- gegen Vorlage Ihres OstalbGas-Vertrages -

Die vergünstigten Karten erhalten Sie im
Kunden-Informations-Zentrum
der Stadtwerke Aalen GmbH
(neben Rathaus-Tiefgarage Aalen)



Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Am 1. Januar 2003 tritt das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GsiG) in Kraft.

Mit diesem Gesetz soll ein begrenzter Personenkreis außerhalb der Sozialhilfe einen Anspruch auf beitragsunabhängige und bedarfsorientierte Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts erhalten. Antragsberechtigt sind Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, oder sonstige volljährige Personen, wenn sie voll erwerbsgemindert sind und es unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

Allerdings stehen Leistungen der Grundsicherung nur dann zu, wenn das Einkommen nicht ausreicht, um den Bedarf für den Lebensunterhalt zu decken und auch Vermögen nicht einzusetzen ist.

Wenn der Antragsberechtigte mit seinem Ehegatten oder Partner zusammenlebt, so wird auch dessen Einkommen und Vermögen berücksichtigt.

Zum Vermögen zählen Haus- und Grundvermögen, Pkw, Bargeld, Wertpapiere, Bankguthaben oder Rückkaufswerte von Lebens- und Sterbegeldversicherungen. Bei Alleinstehenden bleibt ein Vermögen bis zu einem Geldwert von 2301 Euro frei, bei Verheirateten beziehungsweise Lebenspartnern ein Betrag von 2915 Euro. Wenn das Vermögen diese Beträge überschreitet, besteht kein Anspruch auf Grundsicherung.
Darüber hinaus kann die Unterhaltspflicht des getrennt lebenden oder geschiedenen Ehegatten eine Rolle spielen. Die Unterhaltspflicht von Eltern und Kindern bleibt dagegen unberücksichtigt, es sei denn dass im Einzelfall ein sehr hohes Einkommen vorhanden ist (mehr als 100.000 Euro jährlich).

Keinen Anspruch auf Grundsicherung haben Personen, die ihre Bedürftigkeit in den letzten zehn Jahren vor der Antragstellung vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben.
Die bedarfsorientierte Grundsicherung umfasst:

1. den für den Antragsberechtigten maßgebenden Regelsatz zuzüglich 15 Prozent des Regelsatzes eines Haushalts vorstandes nach dem Bundes-sozialhilfegesetz,
2. die angemessenen tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. Bei stationärer Unterbringung sind als Kosten für Unterkunft und Heizung Beträge in Höhe der durchschnittlichen angemessenen tatsächlichen Aufwendungen für die Warmmiete eines Einpersonenhaushaltes zugrunde zu legen,
3. die Übernahme von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen entsprechend § 13 des Bundessozialhilfegesetzes,
4. einen Mehrbedarf von 20 Prozent des maßgebenden Regelsatzes nach Nummer 1 bei Besitz eines Ausweises nach § 4 Abs. 5 des Schwerbehindertengesetzes mit dem Merkzeichen G,

Träger der Grundsicherung ist der Kreis oder die kreisfreie Stadt, in dessen Bereich der Antragsberechtigte seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Das heißt, für die Bürger des Ostalbkreises ist in der Regel das Landratsamt Ostalbkreis für die Bearbeitung der Anträge auf Grundsicherungsleistungen zuständig. Es sind folgende Dienststellen eingerichtet: **Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Telefon: 07361/503-415;**

Für Personen, die in einer stationären Einrichtung (zum Beispiel Behindertenheim, Pflegeheim) leben, ist grundsätzlich der Land- oder Stadtkreis zuständig, in dessen Bereich sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt vor Eintritt in die Einrichtung hatten.

Für Personen, die in solchen Einrichtungen leben, und die Sozialhilfeleistungen von den Landeswohlfahrtsverbänden in Stuttgart oder Karlsruhe erhalten, sind diese Behörden auch für die Anträge auf Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz zuständig.

Amt für Landwirtschaft

Beantragung von Tierprämien 2002

Die Anträge auf Gewährung einer Schlachtpremie beziehungsweise Sonderprämie männliche Rinder 2002 müssen mit dem zugehörigen Tierverzeichnis rechtzeitig gestellt werden. Dazu ist es zwingend notwendig, rechtzeitig das Antragsformular beim Landesamt zu bestellen, um eine fehler- und sanktionsfreie Antragstellung zu gewährleisten.
Wir bitten daher alle Antragsteller bis Ende November Antragsformulare beim

Landesamt für Flurneuordnung, Ref. 42, Stuttgarterstraße 161, 70806 Kornwestheim oder unter Fax Nr. 07154/139-450 zu bestellen und den Antrag sofort zu stellen.
Weitere Auskünfte erhalten Sie in Ellwangen unter Telefon: 07961/9059-32 oder 9059-35 und in der Kontaktstelle Schwäbisch Gmünd (vormittags von 9 bis 11.30 Uhr) unter Telefon: 07171/917-308 oder 917-300.

www.OstalbGas.de

OstalbGas
by Stadtwerke Aalen GmbH
präsentiert

Herbert Grönemeyer

Pfingstsonntag, 08. Juni 2003

Einlass 16⁰⁰, Beginn 20⁰⁰ Uhr

im Waldstadion Aalen

**vergünstigte Karten
zum Preis für 20,- € !!!**

für OstalbGas-Kunden
der Stadtwerke Aalen GmbH
mit Treuebonus-Vertrag

- solange Vorrat reicht -
- max. 2 Karten pro OstalbGas-Vertrag
- gegen Vorlage Ihres OstalbGas-Vertrages -

Die vergünstigten Karten erhalten Sie ab
Montag, 07. Oktober 2002 im
Kunden-Informations-Zentrum
der Stadtwerke Aalen GmbH
(neben Rathaus-Tiefgarage Aalen)





Ereignisreiche Zeiten - die 60iger Jahre

"Aalen - Ereignisreiche Zeiten - die 60iger Jahre", so lautet der neuste Bildband den Stadtarchivar Dr. Roland Schurig zusammenstellte. Zwei Fotografen haben diesen Wandel in ihren unverwechselbaren Aufnahmen festgehalten: Roland Edler von Querfurt und Karl Sonntag. Ihre Bilder dokumentieren den Wandel Aalens und seiner Bewohner in den ereignisreichen Zeiten der sechziger Jahre. Ein Bildband wurde kürzlich von Roland Edler von Querfurt und Stadtarchivar Dr. Roland Schurig Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle in seinem Dienstzimmer offiziell übergeben. Der Bildband kostet 16,80 Euro und ist in allen Buchhandlungen erhältlich.

Kreishandwerkerschaft Ostalb

Lehrgang: Finanzbuchhaltung mit Lexware

Es sind noch Plätze frei! Im Rahmen ihres Weiterbildungsprogramms bietet die Kreishandwerkerschaft Ostalb am **Dienstag, 3. und Mittwoch, 4. Dezember 2002** einen Kurs zur Einführung in die Finanzbuchhaltung mit dem Programm Lexware an.

Anhand von praktischen Beispielen werden die Funktionen des Programms, wie das Anlegen von Stammdaten, die Umsatzsteuervoranmeldung bestimmte Auswertungen und vieles mehr, geübt. Der Kurs umfasst zwölf Unterrichtsstunden und findet im Haus des Handwerks in Aalen statt.

Weitere Informationen und Auskünfte sowie Anmeldeformulare direkt bei der Kreishandwerkerschaft Ostalb unter der Rufnummer 07361-6356, Fax 07361-64917, E-Mail KHS-Aalen@handwerk-ostal.de, Internet www.handwerk-ostal.de.

Stadtbibliothek

Ausstellung: Empfehlenswerte Kinder- und Jugendbücher

Diese Ausstellung hat Tradition: Jedes Jahr im November zeigt die Stadtbibliothek Aalen die herausragenden 200 Titel, die sie im Laufe des Jahres aus der Fülle der Neuerscheinungen angeschafft hat. Mit dabei sind die Bücher von der Auswahlliste zum Deutschen Jugendliteraturpreis, der alljährlich auf der Frankfurter Buchmesse vergeben wird.

Nicht nur Kinder und Jugendliche finden hier interessante Lektürevorschläge, auch Eltern und Großeltern können sich zum Beispiel zu einem Weihnachtsgeschenk anregen lassen. Lesevergnügen versprochen! Die Ausstellung läuft bis **Samstag, 30. November**, Stadtbibliothek Aalen.

Seminar: "Tipps zur GmbH"

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist eine der häufigsten Rechtsformen in der modernen Unternehmerlandschaft. Die Kreishandwerkerschaft Ostalb bietet am **Dienstag, 3. Dezember 2002** eine Abendveranstaltung in Aalen, zur kritischen Betrachtung dieser Rechtsform, an.

Themenswerpunkte werden sein: Formalitäten (zum Beispiel GmbH-Vertrag), Stammkapital, Motive für eine GmbH-Gründung, GmbH-Geschäftsführer und Sozialversicherungspflicht, Pflichten des GmbH-Geschäftsführers, GmbH und Betriebsübergabe. Willkommen sind nicht nur Handwerker, sondern Interessenten aus allen Bereichen.

Weitere Informationen und Auskünfte sowie Anmeldeformulare direkt bei der Kreishandwerkerschaft Ostalb unter der Rufnummer 07361-6356, Fax 07361-64917, E-Mail KHS-Aalen@handwerk-ostal.de, Internet www.handwerk-ostal.de.

Aalener Bürgerbüro

Plakate gestalten

Im Rahmen des Weiterbildungsprogramms für ehrenamtlich Engagierte gibt es bei dem Kurs "Plakat gestalten" noch freie Plätze. Neben einer Einführung über den Umgang mit Schrift, Lesbarkeit, Wirkung von Farben und Kontrasten und mehr, wird in einem praktischen Teil mit einfachen Mitteln ein Plakat gestaltet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs findet am **Samstag, 16. November**, von 14 bis 18 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses statt. Materialkosten: fünf Euro. Bitte Schere und Klebstoff mitbringen.

Info und Anmeldung: Aalener Bürgerbüro, Eugenie Dambacher, Telefon 07361-52-1024, E-Mail: buergerbuero@aal.de

Volkshochschule

Mittwoch, 13. November 2002

Vortrag: Die "Ware" Frau - Frauenhandel in Deutschland, Renate Hofmann, 19.30 Uhr, Torhaus;

Donnerstag, 14. November 2002

Infoveranstaltung: Wiedereinstieg ins Berufsleben für Frauen nach der Familienphase, 9 Uhr, Torhaus;

Vortrag: Aktien: Wann kaufen-wann verkaufen? Eugen Abele, 19 Uhr, Torhaus;

Freitag, 15. November 2002

Mit Gedichten und Liedern: Poèmes et Chansons Musikalische Soirée, Marc Delpy, Muriel Balz, 19.30 Uhr, Torhaus, in Zusammenarbeit mit Le Carrefour;

Dienstag, 19. November 2002

Vortrag: Film-Propaganda in der NS-Zeit Dr. Bernd Kleinhans, 19 Uhr, Torhaus.

Beruflicher Wiedereinstieg

In einem zwölfwöchigen Lehrgang, der täglich vormittags bei der VHS Aalen stattfindet, werden Frauen in der Familienphase intensiv auf ihren beruflichen Neustart vorbereitet. In praktischen Übungen werden handfeste Hilfen gegeben, wie der berufliche Wiedereinstieg anzugehen ist. Es werden Fragen geklärt, wie familiäre Pflichten und berufliche Interessen in Einklang zu bringen sind, wie die früher erworbenen beruflichen Qualifikationen den aktuellen Erfordernissen anzupassen sind und wie ein erfolgversprechendes Bewerbungsverfahren zu gestalten ist.

Die Kosten des Lehrgangs können unter bestimmten persönlichen Voraussetzungen vom Arbeitsamt übernommen werden. An einem unverbindlichen Termin am **Donnerstag, 14. November 2002**, 9.30 Uhr im Aalener Torhaus besteht Gelegenheit, sich ausführlich über die Inhalte und Ziele des Lehrgangs zu informieren.

Der Lehrgangsbeginn ist der 24. Februar 2003.

Verloren - Gefunden



Katze schwarz, Fundort: Waldhausen; Katze getigert weiß, Fundort: Unterkochen; zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366/5886.

Verschiedene Fundsachen der Limes-Themen Aalen, wie zum Beispiel Herrenuhr, Damenuhr, Brille, Schmuck; Roter Stoffrucksack, Fundort: Touristik-Service, zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 0736152-1081.



Zu verschenken:

1 Herrenfahrrad, 26 Zoll, blau, 1 Paar Langlaufski 2 m ohne Bindung, 1 Langlaufschuhe Gr. 43, 2 Skioveralls, 1 x Gr. 54, 1 x Gr. XL, Telefon 07361/941506;

1 Winterreifen, Gr. 175/70 R 13 mit Stahl-felgen für Golf, Telefon 07361/33789;

Waschbetonplatten, 14 qm, Telefon 07361/35423;

1 Klappbett, Telefon: 07361/970162;

1 Herrenfahrrad, Telefon: 07361/36948;

1 Gefrierschrank, Telefon: 07361/74840;

Herrenlanglaufski und Damenlanglaufski, je ca. 2 m, 2 Herrenabfahrtski, 1,85 m, Telefon 07361/41469;

1 reperaturbedürftigen Motorrasenmäher, Telefon: 07366/7743;

1 Farbfernseher, 66 cm, defekt, Telefon 07361/74224;

Schränken, Bretter für Regal, Lichter mit Schiene, Bett mit dreiteiliger Matratze 0,9 m x 1,9 m, Telefon 07361/32001;

2 Stahlöltanks, 500 l und 1000 l mit verzinkter Auffangwanne, Telefon: 07361/49768;

25 Eindunstgläser Gerrit, Telefon: 07361/72869.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Haus der Jugend

Betreuter Kindernachmittag

Im Haus der Jugend findet jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr ein betreuter Kindernachmittag statt. Herzlich willkommen sind alle Jungen und Mädchen von 10 bis 14 Jahren. Es finden zum einen verschiedene Aktionen statt, zum anderen ist Platz und Zeit zum Spielen, Plaudern, Musik hören, Tanzen, um sich sportlich betätigen zu können und so weiter.

Der Internetbereich kann in dieser Zeit unter Aufsicht und umsonst genutzt werden.

Parallel finden von Montag bis Mittwoch gezielte Aktionen statt, zum Beispiel basteln, kochen, backen, Turniere und vieles mehr. Die Teilnahme daran ist natürlich freiwillig. Folgende Aktionen sind geplant:

Montag, 18. November: Pizza selbstgemacht.

Aus dem vorbereiteten Hefeteig könnt ihr eure Pizza selber zubereiten und nach Lust und Laune belegen. (Kosten 0,50 Euro)

Dienstag, 19. November: Typveränderung am PC.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 19.30 Uhr Psalmen in Bild und Musik mit Sieger Köder und Prof. Willibald Bezler; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 9.45 Uhr Eucharistiefeier der Italiener, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Wort-Gottesdienst, Do. 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvator-Kirche:** Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 18.15 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Eucharistiefeier, Do. 17 Uhr Anbetung; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Mi. 19 Uhr

Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.15 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich, 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Seniorenwohnanlage im Wiesengrund:** Do. (21. November) 17 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanniskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martinskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. kein Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

24. Oktober 2002

Giovanni, S. d. Monica Russo, Aalen, Schraderbergstraße 4A

26. Oktober 2002

Alida, T. d. Hato-Ingmar Gross und Gabriella Waltraud geb. Bondiek, Oberkochen, Saturnweg 6

28. Oktober 2002

Katja, T. d. Heiko Franz Hammele und Mirjam Irmgard geb. Schmidt, Ellwangen, Kottenwiesen 7

29. Oktober 2002

Elias David, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Manfred Schröppel und Dr. med. Birgit Maria geb. Reinle, Riesbürg, Goldburghausener Straße 30

Adrian Michael, S. d. Stefanie Noll, Aalen, Saumweg 10

Leonie Larissa, T. d. Maria Schneider, Aalen, Schelmenstraße 26

Sophie, T. d. Wilfried Wentenschuh und Bettina Maria geb. Wahl, Schechingen, Kaiser-Friedrich-Straße 24

30. Oktober 2002

Noreen, T. d. Markus Andreas Bruder und Dana Grünthal-Bruder geb. Grünthal, Westhausen, Fünfkirchener Straße 1

Lara, T. d. Susanne Stahl, Aalen, Bismarckstraße 36

Chris Richard, S. d. Michaela Christine Schmuck, Herbrechtingen, Schlesienstraße 12

Zeyneb Zahide, T. d. Şakir Cetintas und Hümeysra geb. Acikel, Aalen, Heidestraße 116

31. Oktober 2002

Lara Marie, T. d. Werner Georg Stahl und Ulrike geb. Keller, Bopfingen, Buchfeldstraße 43

Lea, T. d. Uwe Seeland und Michaela

geb. Zwick, Aalen, Edmund-Kohler-Straße 3

Noemi Tabitha, T. d. Rudolf Wilhelm Bartel und Simone geb. Bennhardt, Westhausen, Schillerstraße 16

Vanessa, T. d. Ulrich Thomas Kaiser und Xandra Martina geb. Seiband, Bopfingen, Karksteinstraße 19

Elias-Gabriel, S. d. Klaus Krieger geb. Müller und Sonja Anke Krieger, Rainau, Mahdfeldstraße 6

Mareike Alexandra, T. d. Reiner Bernhard Garreis und Susanne Margarete geb. Drenkard, Aalen, Schellingstraße 99

1. November 2002

Gina Luisa, T. d. Andreas Schulz und Nicole geb. Lenz, Aalen, Altblickstraße 47

Lisa-Marie, T. d. Marcus Fröhlich und Petra geb. Stütz, Lauchheim Härtsfeldstraße 79

Maurice Manuel, S. d. Ralf Hans Kartz und Anja Brigitte geb. Rödl, Aalen, Talweg 45

Aaron, S. d. Michael Marcel Miller und Nicole Koller geb. Jast, Essingen, Hauptstraße 41

Isabell, T. d. Alexander Klaus und Swetlana geb. Iwanow, Abtsgmünd, Im Oschöll 26

Felix Wladimir, S. d. Heiko Baumeister und Nicole geb. Brandau, Böbingen, Schelmenstraße 22

2. November 2002

Lena, T. d. Walter Hermann und Birgit geb. Werner, Aalen, Oberkochener Straße 10

Mike Julien, S. d. Thomas Jürgen Koch und Cordula Rita Belinda geb. Zahn, Aalen, Albatrosweg 35

Marijana, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Miroslav Živčnjak und Zita geb. Schips, Aalen, Am Brünnele 18

Lara Franziska, T. d. Franz Markus Noetzel und Yvonne geb. Kersten, Aalen, Doggerstraße 2

Fabian, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Martin Dietmar Stuck und Tanja geb. Holz, Hütt-

lingen, Uhlendstraße 26

Henning, S. d. Viktor Steinhauer und Oksana geb. Chochlowa, Adelmannsfelden, Kiefernweg 10

Sina, T. d. Jürgen Stefan Gaag und Daniela geb. Öttilie, Nördlingen, Wehrhlinweg 29

3. November 2002

Lea Denise, T. d. Sven Walter und Tanja geb. Retzer, Sulzbach-Laufen, Am Wäldle 41

Samir Joel, S. d. Karin Schmid, Aalen, Galgenbergstraße 25

4. November 2002

Melissa, T. d. Norbert Grimm und Claudia geb. Meyer, Aalen, Schulstraße 42



Sterbefälle

2. November 2002

Thomas Brenner und Michaela Barthold geb. Lang, Aalen, Ludwigstraße 5

8. November 2002

Gerhard Wengenroth und Karin Setzer geb. Högg, Aalen, Schützenweg 25



Hochzeiten

31. Oktober 2002

Helga Lai geb. Nuss, Aalen, Heidestraße 116

1. November 2002

Josef Anton Mühlerberger, Aalen, Ebnater Hauptstraße 49

2. November 2002

Marie Kaufmann geb. Maier, Aalen, Talweg 13

3. November 2002

Fritz Ernst Petschules, Aalen, Bismarckstraße 122

4. November 2002

Karl Franz Schönherr, Westhausen, Veilchenstraße 3

Anton Josef Müller, Aalen, Spitalstraße 18

7. November 2002

Emma Nagel, Aalen, Am Schimmelberg 50

Helmut Helmle, Aalen, Sudetenstraße 13